

Ergebnisse zur Ergänzungsfütterung bei Ganztagsweidehaltung von Milchkühen sowie zur Weideaufzucht von Kalbinnen

Johann Häusler

LFZ Raumberg-Gumpenstein, Institut für Nutztierwissenschaften



Inhaltsangabe

- **Weideversuch Kalbinnen**
 - Fragestellungen
 - Weideführung (Düngung, Ertrag, Aufwuchshöhe...)
 - Zuwachseleistungen
 - Schlussfolgerungen

- **Ergänzungsfütterung bei Weidehaltung von Milchkühen**
 - Versuchsplan
 - Auswirkungen der Ergänzungsfütterung
 - Auswirkungen des unterschiedlichen Abkalbetermines
 - Schlussfolgerungen

Weidehaltung von Kalbinnen



Häusler Johann
Institut für Nutztierforschung

Weidehaltung von Kalbinnen

Offene Fragen

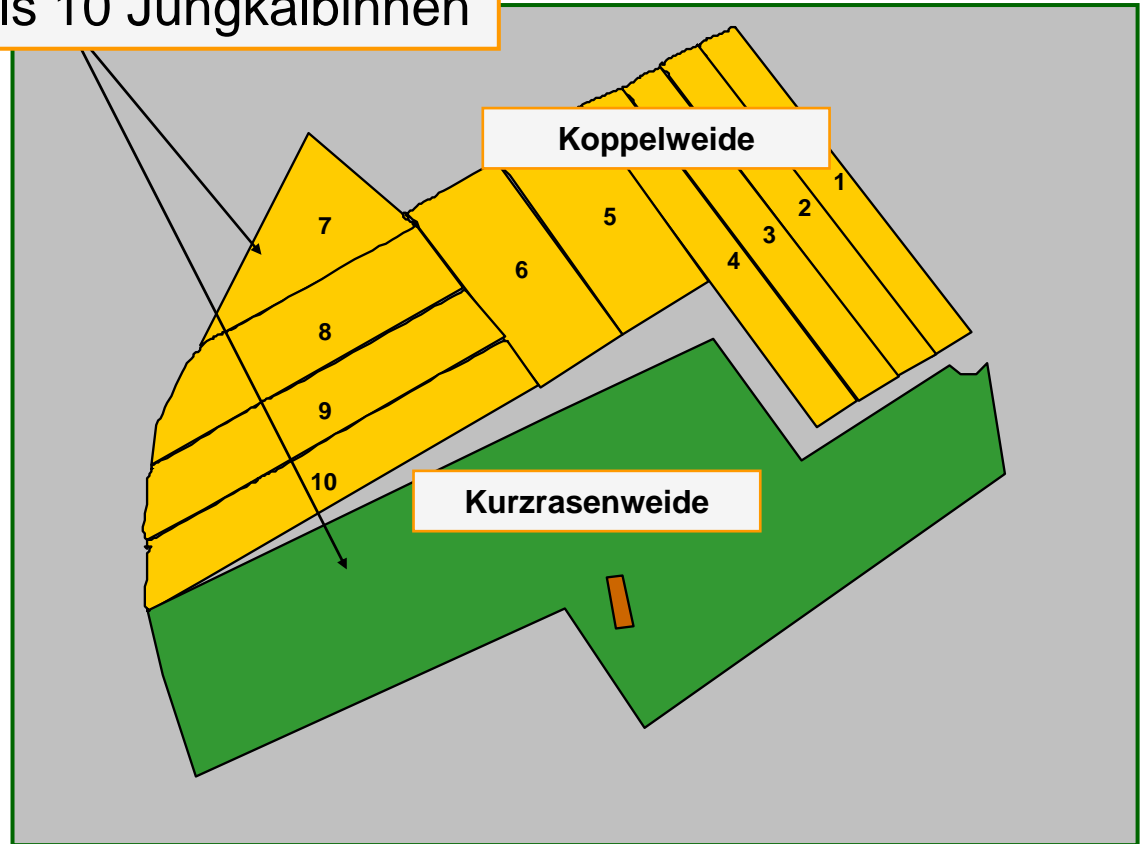
- Vergleich der Zuwachseleistungen
Kurzrasenweide – Koppelweide
- Flächenbedarf bei Kurzrasen- bzw.
Koppelweide
- Vergleich des Weidemanagements beider Systeme
- Eignung von Intensivweiden für die Kalbinnenaufzucht
- Sammlung von Erfahrungen im Umgang mit beiden
Weidesystemen
- Erhebung der Bestandeszusammensetzung bzw. der
Veränderungen des Pflanzenbestandes durch intensive
Weidehaltungssysteme



Versuchsplan und Weideflächen

Insgesamt 4,75 ha

Jeweils 10 Jungkalbinnen



Düngung und Ertrag

Düngung (jeweils pro ha):

- **ca. 20 m³ Gülle Vollgülle**
(jeweils verdünnt im Herbst und im Frühjahr)
- **9,5 m³ Jauche**
- **105 kg Hyperkorn**
- **150 kg NAC**

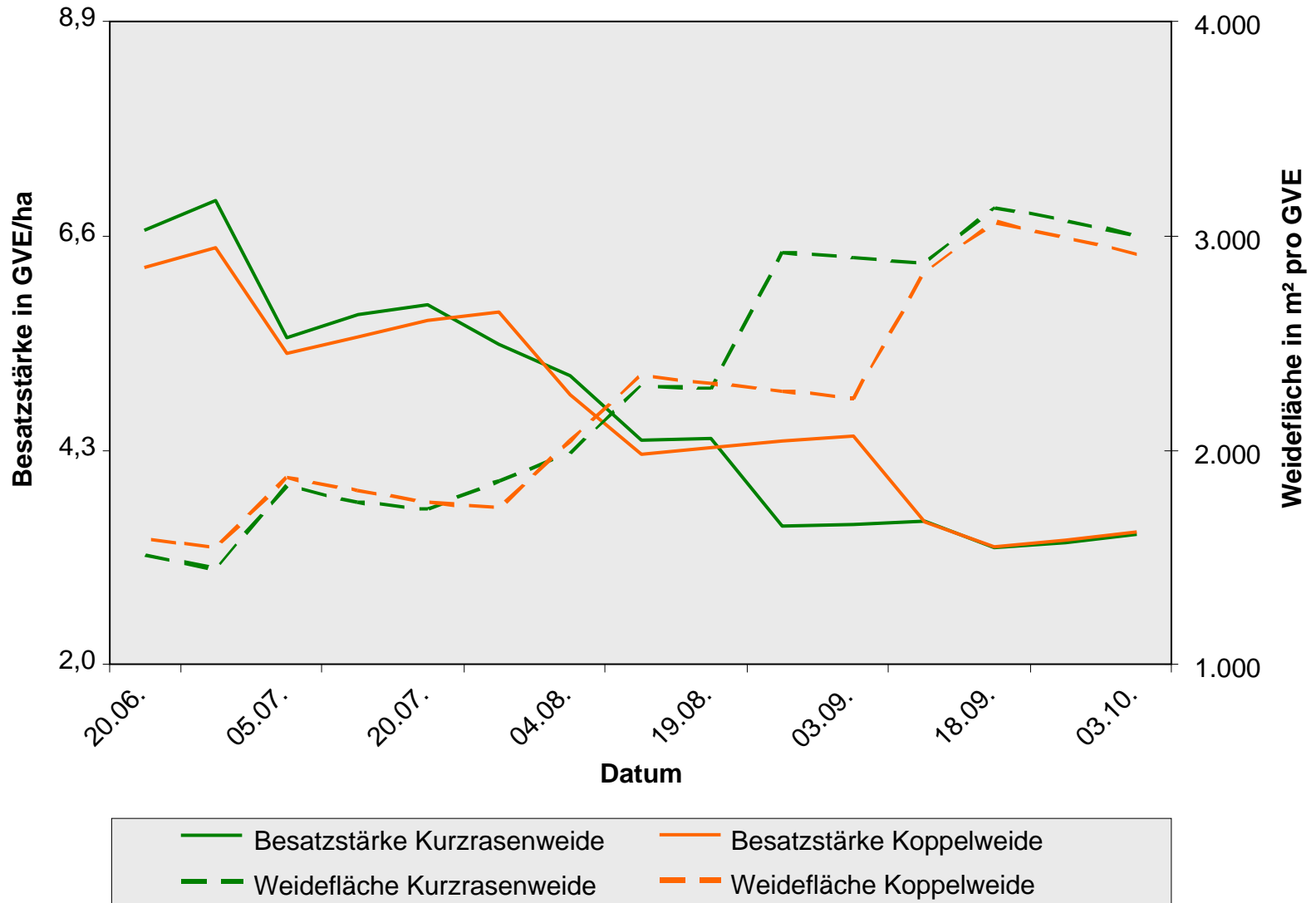
**Gesamtdüngermenge inkl. Ausscheidungen:
161 kg N, 55 kg P, 161 kg K**

Ertragspotential der Fläche:

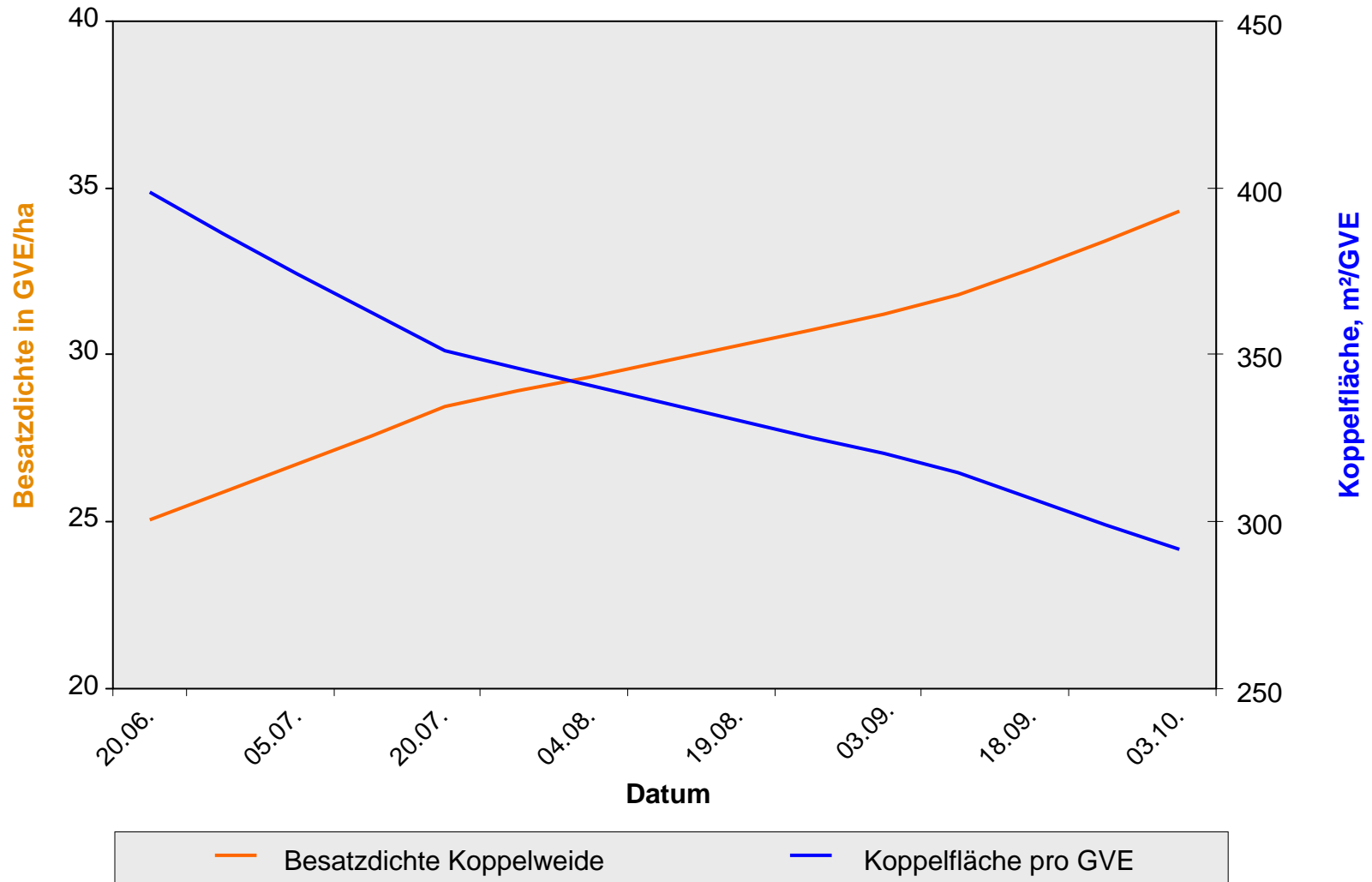
- **kalkuliert aus Schnittnutzungen und Weidezuwachs**

ca. 8.600 kg Trockenmasse pro ha

Besatzstärke und Weideflächenbedarf

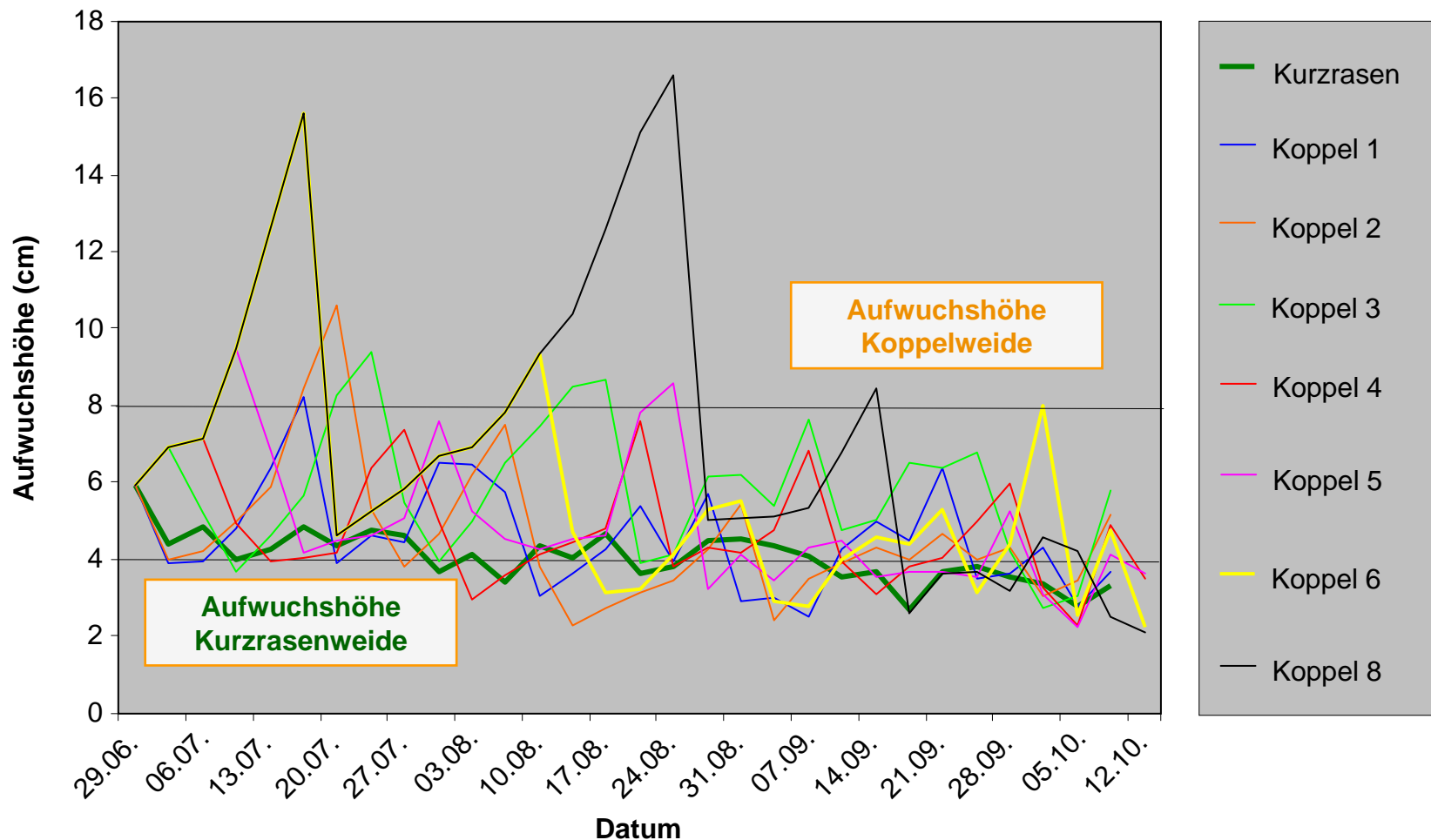


Besatzdichte und Weidefläche pro Koppel



Aufwuchshöhe

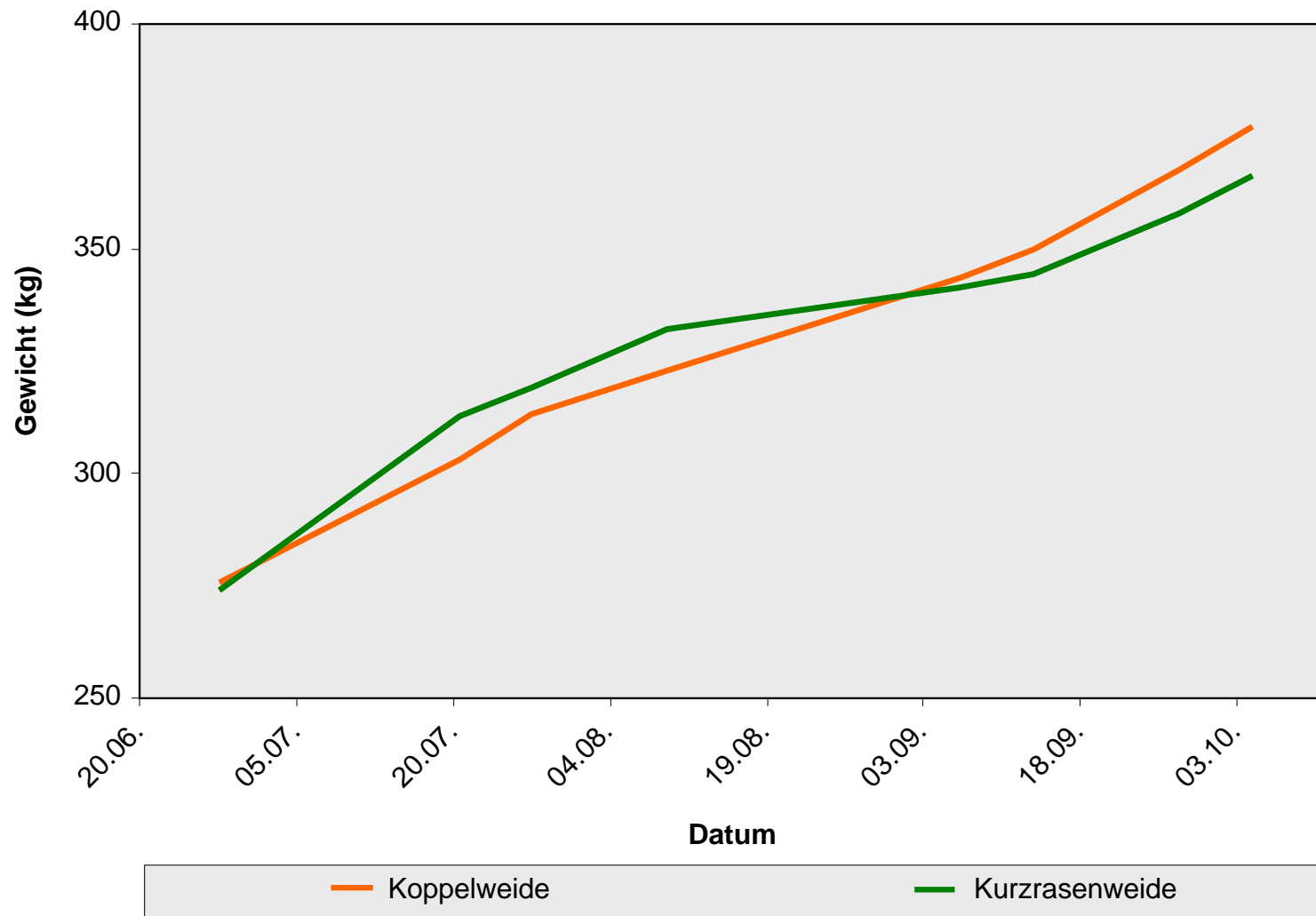
(gemessen mit dem Aufwuchshöhenmessgerät)



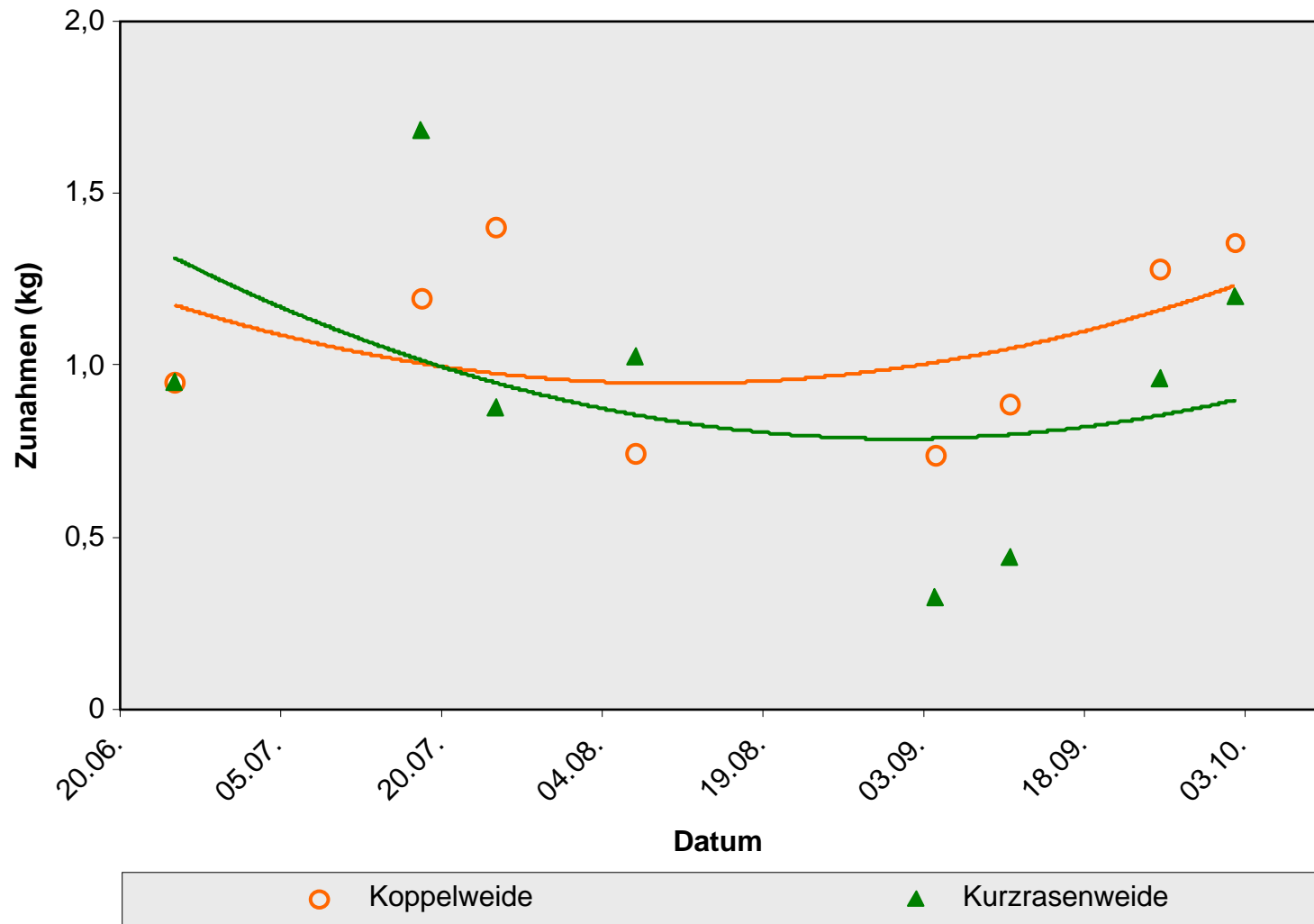
Ergebnisse

		Weidesystem	
		Kurzrasenweide	Koppelweide
Tiere	n	10	10
Lebensalter Beginn	Tage	349,2	352,4
Anfangsgewicht	kg	274,0	275,8
Endgewicht	kg	366,3	377,1
Tageszunahmen	g	923	1.013
BCS (Anfang)	Punkte	3,1	3,05
BCS (Ende)	Punkte	3,05	3,075

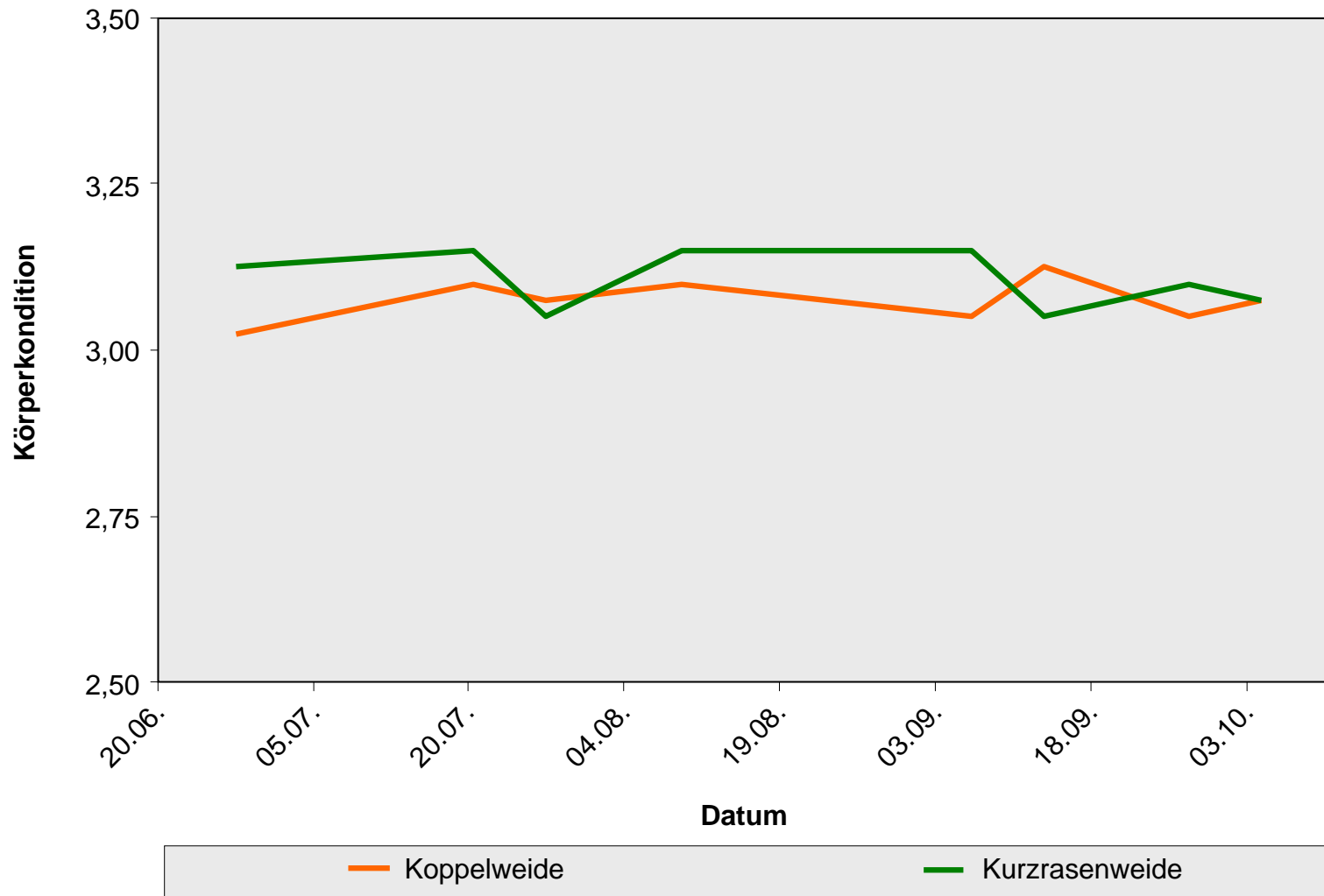
Gewichtsentwicklung im Verlauf der Weidesaison



Gewichtszunahmen im Verlauf der Weidesaison



Körperkondition (BCS)



Schlussfolgerungen

- **Kurzrasenweide bzw. Koppelweide bei optimaler Weideführung annähernd gleichwertig!**
- **Hohe Zuwachseleistungen in beiden Systemen**
- **Intensive Kalbinnenaufzucht mit Weide möglich!**
- **Ergänzungsfütterung bei Weidehaltung von Jungvieh nur im Frühjahr und im Herbst!**
- **Flächenbedarf pro GVE zwischen ca. 1.500 bis 3.000 m² (= Besatzstärke 6,6 bzw. 3,3 GVE/ ha)!**
- **Kurzrasenweide - höhere Ansprüche an Weidemanagement** (Aufwuchshöhe ca. 4 cm mit dem Aufwuchshöhenmessgerät)
- **Koppelweide - mehr Zaunmaterial** (Wasserstelle, Unterstand ...)





johann.haeusler@raumberg-gumpenstein.at
www.raumberg-gumpenstein.at